

## Genf 2013: Alfa Romeo 4C ab sofort bestellbar

**Mit dem 4C bringt Alfa Romeo ein Fahrzeug auf den Markt, dessen Monocoque nur 65 Kilogramm wiegt. Beim Genfer Automobilsalon (- 17.03.2013) enthüllt die Marke auch die auf 400 Stück limitierte „Launch Edition“. Mit dem 176 kW / 240 PS starken Vierzylinder-Turbo gelingt der Spurt auf 100 km/h in 4,5 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt über 250 Stundenkilometer. Ab 61 000 Euro ist der 4C ab sofort bestellbar.**

Der Alfa Romeo 4C wird von der Evolutionsstufe eines bereits im Alfa Romeo Giulietta QV eingesetzten Turbomotors angetrieben. Der aufgeladene Vierzylinderbenziner schöpft seine 176 kW / 240 PS aus dem Hubraum von 1750 Kubikzentimetern. Das maximale Drehmoment des Motors beträgt 350 Newtonmeter. 80 Prozent dieser Kraft sind schon bei 1700 Umdrehungen pro Minute abrufbar.

Aufgehängte Doppelquerlenker vorn und eine weiterentwickelte McPherson-Konstruktion für die Hinterachse. Bilden das Fahrwerkslayout. In Verbindung mit Heckantrieb, einem guten Leistungsgewicht und einer Gewichtsverteilung von 40:60 Prozent zwischen Vorder- und Hinterachse erreichten die Fahrwerksingenieure laut Alfa Romeo eine maximale Agilität. Ein nochmals sportlicheres Fahrwerks-Kit ist zusätzlich bestellbar. Auf eine Servolenkung wurde verzichtet.

Vier innenbelüftete Scheibenbremsen rundum plus von Brembo entwickelte Vierkolben-Bremssättel aus Aluminium für die Vorderachse sichern eine hohe Verzögerungskraft. Der Mittelmotor-Sportwagen wird außerdem mit unterschiedlich großen Felgen für die Vorder- und Hinterachse bestückt. Kunden haben die Wahl zwischen einer Kombination aus 17 (vorn) und 18 (hinten) oder 18 und 19 Zoll großen Leichtmetallfelgen. Für noch besseren Grip liegen zusätzlich und auf Wunsch Reifen mit weicherer Mischung bereit. Mit diesen Komponenten erreicht der 4C eine Querbefleunigung in Kurven von 1,1 g und eine maximale Bremsverzögerung von 1,25 g.

Eine dem 4C vorbehaltene Technikpremiere betrifft das per Schalter auf der Mittelkonsole individuell anwählbare Fahrdynamikprogramm DNA. Zu den bislang schon bekannten drei Modi - „Dynamic“, „Natural“ und „All Weather“ - kommt im neuen Sportwagen ein viertes Programm hinzu: „Race“. Geschaltet wird über das

Doppelkupplungsgetriebe von Alfa Romeo.

Als zusätzlicher Anreiz wartet auf jeden Käufer des 4C ein exklusiver Event in Italien. Er umfasst einen Kurs für Fortgeschrittene, in dem die Teilnehmer auf abgesperrter Piste und unter Anleitung eines professionellen Instructors das Potential des neuen Alfa Romeo in Ruhe erkunden können.

Die „Launch Edition“ gibt es in den Außenfarben „Carrara White“ und „Alfa Red“ und ist erkennbar durch ein markantes, in die Lackschicht eingepprägtes Logo. Die Design wird unterstützt durch ein Kohlefaser-Aerodynamik-Kit (inklusive Spoiler und Außenspiegel), den Heck-Diffusor aus dunkel getöntem Aluminium, die Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dunkler Einfassung sowie die 18 (vorn) und 19 (hinten) Zoll großen brünierten Leichtmetallfelgen.

Um den sportlichen Anspruch weiter zu untermauern, spendierte Alfa Romeo dem Sondermodell zusätzlich farblich abgesetzte vordere Lufteinlässe und Bremssättel, ein Rennauspuffsystem sowie einen Fahrwerks-Kit mit straffer eingestellten Stoßdämpfern und einem dickeren Stabilisator für die Hinterachse.

Die partiell mit Alcantara bezogenen Leder/Stoffsitze schaffen ebenso wie Aluminium-Applikationen und eine Kohlefaser-Plakette mit eingepprägter Modell-Seriennummer ein besonderes Ambiente. Bei Wahl der Außenfarbe Rot glänzen das Lederlenkrad, die Handbremse, die Fußmatten, die Haltegriffe und die Sportsitze zusätzlich mit roten Kontrastnähten. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Alfa Romeo 4C.



Alfa Romeo 4C.



Alfa Romeo 4C.



Alfa Romeo 4C.



Alfa Romeo 4C.



Alfa Romeo 4C.

Alfa Romeo 4C.



Alfa Romeo 4C.



Alfa Romeo 4C.